

Erarbeitung eines Strategieprozesses zur kulturellen Entwicklung der Stadt Eberswalde

insbesondere auf Grundlage der Kulturkonzeption aus dem Jahr 2008 und den Erfahrungen des Industriekulturjahres “Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur im Wandel” von 2021

»Kulturkonzeption 2035«

Leistungsbeschreibung

Auftraggeber und Zuschlag erteilende Stelle:

Stadt Eberswalde, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Stadtverwaltung Eberswalde, Zentrale Vergabestelle, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde

Inhalt

1. Ausgangssituation und Zielstellung	2
2. Aufgabenstellung und Leistungsbausteine	3
3. Finanzrahmen und Kostenaufschlüsselung	4
4. Zuschlagskriterien	4
5. Leistungsangebot und Kostenrahmen	4
6. Zeitrahmen	5
7. Weitere Informationen	5
Anlage 1: Preisblatt zur Kalkulation	6
Anlage 2: Bewertungsmatrix	7
Erwartungshorizont	8

1. Ausgangssituation und Zielstellung

Die Kultur in Eberswalde bildet einen wichtigen Baustein für die Attraktivität der Stadt. Touristische Attraktionen, wie z. B. das Museum in der Adler-Apotheke, das Paul-Wunderlich-Haus, der Finowkanal mit seiner industriekulturellen Geschichte, die Stadtbibliothek, die Kleine Galerie, der Zoologische Garten, der Forstbotanische Garten und der Familiengarten, bilden in Ergänzung mit den in kommunaler und freier Trägerschaft befindlichen Einrichtungen das Rückgrat der kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen. Mit dem Gedenkort für jüdische Geschichte auf dem Areal der ehemaligen Synagoge kann die Stadt auf einen kulturellen Anziehungspunkt mit nationaler Bedeutung verweisen. Zusätzlich zu den genannten, gibt es in Eberswalde diverse weitere Kultureinrichtungen, die gut nachgefragt sind. So z. B. das Haus „Schwärzetal“ (Träger: Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH) mit Theater- und Kleinkunstveranstaltungen, Konzerten, Ausstellungen, Kinderprogrammen usw.

Das kulturelle Leben in der Stadt hat sich seit 2007 durch die Schaffung eines Kulturamtes, welches die kulturellen Aktivitäten bündelt und betreut, sehr positiv entwickelt.

Der neu gestaltete Marktplatz mit dem Paul-Wunderlich-Haus im Herzen der Stadt wird nun seit vielen Jahren mit kulturellen Events bespielt. Hier finden sich Veranstaltungen wieder, welche sich weit über die Stadtgrenzen hinaus etablieren konnten. Events wie z. B. das Stadtfest FinE, Jazz in E, das Filmfest – um nur einige zu nennen, gehören dazu. Kino, Theatervorstellungen und weitere „kleine“ Kulturveranstaltungen runden das Angebot ab.

Spürbar ist geworden, dass Kultur in der Stadt eine große Wertschätzung erfahren hat, die Menschen sich mit ihrer Stadt identifizieren und Veranstaltungen von einem großen Zustrom und Engagement profitieren.

Die Kulturlandschaft ist von verschiedensten Akteuren geprägt. Mit Umfragen werden Zufriedenheit und Anregungen zu Veranstaltungen, auch von Besucherinnen und Besuchern, gesammelt und in Handeln des Kulturamtes umgesetzt. Ein wichtiger Partner in diesem Zusammenhang war und ist der Kulturbeirat der Stadt Eberswalde.

Über die Kulturförderung werden besondere Projekte unterstützt. Kulturpolitik in Eberswalde setzt in besonderem Maß auch auf das bürgerschaftliche Engagement, und auf seine Akteure, da die Bandbreite der Ideen und Veranstaltungen nur gemeinschaftliche realisiert werden kann.

Eberswalde hat als eine der ersten Städte Brandenburgs einen eigenen Fonds für Projekte der kulturellen Bildung aufgelegt. Menschen mit künstlerischen Ausdrucksformen in Kontakt zu bringen ist ein wichtiges Anliegen. Hier ist, neben in Eberswalde ansässigen Künstlerinnen und Künstlern, auch das älteste Kinder- und Jugendtheater in Brandenburg „Waggon-Komödianten“ ein wichtiger Akteur. Seine Heimstatt hat das Theater im Kulturbahnhof, einem städtischen Gebäude, gefunden, und trägt mit der Erarbeitung unterschiedlichster Veranstaltungs- und Theaterformaten zur Kinder- und Jugendarbeit wesentlich bei.

Mühle e V. und Exil sind wichtige Akteure, die als zivilgesellschaftliche Träger selbst Eigentümer ihrer Häuser sind. Sie engagieren sich in den Bereichen Laienkunst und antirassistischer Jugendarbeit.

Eine besondere Herausforderung wird zukünftig die Vernetzung aller Einrichtungen im Stadtgebiet sein, auch in Hinblick auf die Finanzierungsmöglichkeiten. Pandemiebedingt sind seit 2020 verschiedenste digitale Formate entstanden, welche bis heute in Eberswalde genutzt werden.

Die Kulturkonzeption 2035 soll innovative Ansätze für eine agile Kulturorganisation der Stadt Eberswalde aufzeigen und dabei die Struktur der Kulturverwaltung auf die Bedürfnisse der Kunst- und Kulturszene, der kommunalen Kultureinrichtungen sowie der Kooperationspartner aus der Wirtschaft (insbesondere Tourismus und Stadtmarketing) betrachten. Beispielsweise: kulturelle Bildung und Teilhabe, Kulturthemen und -formate, offene Zukunftswerkstatt, den Gedanken freien Lauf lassen. Akteure: Kulturschaffende, Kulturbeirat, Bevölkerung, Politik und Verwaltung.

2021 wurde im Land Brandenburg durch Kulturland Brandenburg das Thema “Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur im Wandel” durchgeführt. Eberswalde als Hauptaustragungsort mit über 40 eigenen Veranstaltungen hat dafür Schnittstellen mit Kulturland Brandenburg aufgebaut, überregionales Kooperationsmarketing betrieben, mit externen Kulturveranstaltern und Bildungspartnern zusammengearbeitet und umfangreiche finanzielle Fördermittel akquiriert. Die Industriekultur Eberswalde war für die Binnen- und überregionale Außenwirkung Eberswaldes ein großer Erfolg, zudem profitierten Einzelhändler und die Tourismuswirtschaft. An diese Erfahrungen soll angeknüpft werden, um die Kulturstadt Eberswalde inhaltlich und strukturell weiterzuentwickeln, wengleich durch die COVID-19 Pandemie die finanziellen Gegebenheiten eingeschränkt wurden. Obwohl sich Eberswalde als Kulturstadt mit all ihren oben genannten Teilbereichen definiert, wird vereinzelt gerade vor dem Eindruck des letzten Themenjahres eine zu einseitige Fokussierung auf die Industriekultur angemerkt. Hier muss es gelingen, einerseits einen kulturellen Markenkern zu profilieren, andererseits kulturelle und künstlerische Vielfalt zu ermöglichen und innovative Antworten auf die o.g. Herausforderungen zu finden.

Ein wichtiger Partner für die Ausrichtung der Waldstadt Eberswalde war und ist die Hochschule für nachhaltige Entwicklung.

Gesucht wird somit ein/eine Auftragnehmer*in die an die vorhandenen Konzepte der letzten Jahre anknüpft und zukunftsweisende Antworten bis 2035 für die Kulturarbeit in der Stadt Eberswalde geben kann.

2. Aufgabenstellung und Leistungsbausteine

Leistungsbaustein 1: Etablierung /Lenkung Arbeitsgruppe – Prüfung Ist-Zustand

- a) Bildung einer Arbeitsgruppe bestehend aus Kulturschaffenden, Kulturbeirat und Verwaltung – Benennung von Größe und Mitgliederanzahl
- b) Überprüfung des Umsetzungsstands der Kulturkonzeption im Zusammenwirken mit Begleitkreis
- c) Bewertung der Ist-Situation und Finden von Handlungsfeldern durch Umfragen und/oder Interviews

Leistungsbaustein 2: Auswertung und Analyse (bestehender Konzepte, Veranstaltungen, Kulturlandschaft)

Die Erarbeitung der Konzeption soll partizipativ und transparent erfolgen, geeignete Formate zur Einbindung von Interessenten müssen definiert werden;

konkret können,

d) Workshops, Diskussionsforen oder andere Formate

e) Umfragen, Onlineformate

genutzt werden.

Hier Darlegung der Formate und des Prozesses. Zudem: öffentliche Zwischenpräsentationen, sowie Präsentation der Ergebnisse

- Erstellung von Schriftdokumenten in PDF-Format, ggf. auch online
- Dokumentation von Teilschritten

Leistungsbaustein 3: Fassung Konzeption

Kulturkonzeption erarbeiten mit

- Handlungsfeldern und Maßnahmen (Was ist gut aus der bisherigen Konzeption, was muss erneuert werden) als übersichtliche Anleitung mit der Einordnung von Prioritäten; z.B. Kulturförderung durch Präzisierung der Richtlinie

Vorgehensweise und Methodik

Nach Auftragsvergabe ist eine Abstimmung mit der Auftraggeberin, und einer begleitenden Arbeitsgruppe vorgesehen, in der alle Einzelheiten zur Erarbeitung einer Kulturkonzeption 2035 festgelegt werden. Diese Arbeitsgruppe bestehend aus Kulturschaffenden, Kulturbeirat und Verwaltung wird als Ansprechpartner den gesamten Prozess begleiten, koordiniert durch das Kulturamt der Stadt Eberswalde.

Weiterhin ist eine finale öffentliche Vorstellung der Kulturentwicklungskonzeption 2035 verbindlich. Der gesamte Prozess kann **ca. 12 Monate** dauern. Die Lieferung des Auftragswerkes erfolgt per PDF-Dokument ggf. auch als Onlineformat an eine vom Auftraggeber benannte Adresse.

Der/die Auftragnehmer*in überlässt die im Zuge seiner Beauftragung erarbeiteten Unterlagen (insbesondere Schriftdokumente, Abbildungen, Grafiken, Videos, Fotos, etc.) der Auftraggeberin zur weiteren freien Verwendung mit uneingeschränkten Nutzungsrechten. Diese Rechte müssen öffentlich nutzbar sein und z.B. von der Presse, Gremien und Ausschüssen genutzt werden dürfen.

Alle erstellten Leistungen müssen außerdem mit dem Logo der Stadt Eberswalde und darüber mit dem Zusatz „Im Auftrag der“ versehen werden:

Im Auftrag der

LOGO

3. Finanzrahmen und Kostenaufschlüsselung

Das Angebot muss sämtliche Kosten für die vom Anbieter zu erbringenden Leistungen einschließlich aller Nebenleistungen (z.B. für Veranstaltungen) sowie Mehrwertsteuer enthalten.

4. Zuschlagskriterien

Es erhält das Angebot den Zuschlag, welches sich in Bezug auf die nachfolgenden Kriterien (Gewichtung in Klammern) als das wirtschaftlich günstige Angebot erweist:

- Vorgehensmethodik / Organisation (50 %)
- Zeitplanung (10 %)
- Gesamtkosten / Preis (40 %)

5. Leistungsangebot und Kostenrahmen

Als Vergütung für die unter 2. genannten Leistungen steht ein Finanzrahmen von **max. 30.000,00 €** brutto, inkl. geltender Mehrwertsteuer sowie Personal- und Honorarkosten zur Verfügung. Weiterhin müssen sämtliche zur Leistungserbringung erforderlichen Sach- und Nebenkosten im Angebot enthalten sein. **Nebenangebote sind zugelassen.**

6. Zeitrahmen

Als Bearbeitungszeitraum sind ca. **12 Monate** ab Auftragsvergabe vorgesehen, Die Leistungen sind unmittelbar nach Auftragsvergabe zu erbringen.

7. Weitere Informationen

Bezüglich näherer Informationen zur Kulturlandschaft im Speziellen und zur Stadt Eberswalde wird neben der vorliegenden Leistungsbeschreibung auf die folgenden Punkte verwiesen:

Kulturangebot der Stadt Eberswalde:

- **Kunst- und Kulturangebot sowie -Förderung:** <https://www.eberswalde.de/kultur,tourismus/kultur.html>
- **Industriekultur Eberswalde innerhalb “Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur im Wandel”:** Katalog Industriekultur unter: www.eberswalde.de/industriekultur.html

Strategische Grundlagen:

- **Kulturkonzeption der Stadt Eberswalde, 2008:**
<https://www.eberswalde.de/kultur,tourismus/kultur.html>
- **Kulturpolitische Strategie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, 2012:**
https://mwfk.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Kulturpolitische_Strategie_2012.pdf
- **Strategie Eberswalde 2030, Integriertes Stadtentwicklungskonzept,** Fassung gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24. April 2014
www.eberswalde.de

Anlage 1: Preisblatt zur Kalkulation für die Bieterin / den Bieter (bitte ausfüllen!)

Erarbeitung eines Strategieprozesses zur kulturellen Entwicklung der Stadt Eberswalde insbesondere auf Grundlage der Kulturentkonzeption aus dem Jahr 2008 und den Erfahrungen der Industriekultur Eberswalde 2021 innerhalb des Themenjahres "Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur im Wandel"

Unternehmen/ Institution:	Name: _____	
	Anschrift: _____ _____ _____	
Kalkulation in EURO:	Nettobeträge	
Personal-/Honorarkosten:	Stundensatz:	gesamt:
Sach- /Nebenkosten:		
Nebenangebote:		
Gesamtsumme netto:		
Mehrwertsteuer% (Bitte relevanten Steuersatz ergänzen!):		
Gesamtsumme brutto:		

Anlage 2: Bewertungsmatrix (je Punkt maximal zwei DIN A4 Seiten separat einreichen, ansonsten Kästchen durch die Auftragnehmerin auszufüllen)

Erarbeitung eines Strategieprozesses zur kulturellen Entwicklung der Stadt Eberswalde insbesondere auf Grundlage der Kulturentkonzeption aus dem Jahr 2008 und den Erfahrungen der Industriekultur Eberswalde 2021 innerhalb des Themenjahres "Zukunft der Vergangenheit – Industriekultur im Wandel"

Bieter*in: _____

Nr.	Auftragskriterium	Wichtigkeitszahl	Bewertung		Begründung für die Vergabe von Punkten
			Punkte (1-5)	Gewichtete Punkte	
1.	Vorgehensmethodik / Organisation				
1.1	Klären der Aufgabenstellung und Beschreibung des Leistungsumfangs (maximal zwei DIN A4 Seiten einreichen)	10			
1.2	Erste Überlegungen und Ansatzpunkte zur Methodik, zur partizipativen Herangehensweise und Einbindung von Experten (maximal zwei DIN A4 Seiten einreichen)	20			
1.3	Darstellung der Verfügbarkeit des Bieters / der Bieterin; Verfügbarkeit vor Ort mit Vertretungsregelung, Teilnahme an öffentlichen Gremiensitzungen und Moderation, finale Präsentation (maximal zwei DIN A4 Seiten einreichen)	20			
2.	Zeitplanung (maximal zwei DIN A4 Seiten einreichen)	10			
3.	Gesamtkosten / Preis Einhalten der Kostenobergrenze	40			
Ergebnis der Punktwertung		100			

Erwartungshorizont

Nr.	Auftragskriterium	Erwartungshorizont
1.	Vorgehensmethodik / Organisation	
1.1	Klären der Aufgabenstellung und Beschreibung des Leistungsumfangs	5 – Sehr guter Zielerfüllungsgrad (Ziel: schlüssiger und vollumfänglicher Leistungsumfang) 4 – Guter Zielerfüllungsgrad 3 – Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 2 – Unterdurchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 1 – Zielerfüllungsgrad verfehlt
1.2	Erste Überlegungen und Ansatzpunkte zur Methodik, zur partizipativen Herangehensweise und Einbindung von Experten	5 – Sehr guter Zielerfüllungsgrad (Ziel: Methodische Vorgehensweise, visionäre Herangehensweise, Darstellung des partizipativen Ansatzes, Maßnahmenfindung) 4 – Guter Zielerfüllungsgrad 3 – Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 2 – Unterdurchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 1 – Zielerfüllungsgrad verfehlt
1.3	Darstellung der Verfügbarkeit des Bieters / der Bieterin; Verfügbarkeit vor Ort mit Vertretungsregelung, Teilnahme an öffentlichen Gremiensitzungen und Moderation, finale Präsentation	5 – Sehr guter Zielerfüllungsgrad (Ziel: Klare Regelung der Zuständigkeiten, maximaler Moderationsumfang, Sicherung der Teilnahme an bis zu drei Gremiensitzungen) 4 – Guter Zielerfüllungsgrad 3 – Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 2 – Unterdurchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 1 – Zielerfüllungsgrad verfehlt
2.	Zeitplanung	5 – Sehr guter Zielerfüllungsgrad (Ziel: Schlüssige Zeitplanung über 12 Monate mit Fertigstellung im Januar 2022, ggf. anders argumentierter schlüssiger Zeitplan) 4 – Guter Zielerfüllungsgrad 3 – Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 2 – Unterdurchschnittlicher Zielerfüllungsgrad 1 – Zielerfüllungsgrad verfehlt
3.	Gesamtkosten / Preis Einhalten des Kostenrahmens	5 – über 10% günstiger als der Kostenrahmen (Ziel: preiswertes Angebot, plausible Kostendarstellung) 4 – 2,5% - 10% günstiger als der Kostenrahmen 3 – bis 2,5% Abweichung vom Kostenrahmen 2 – 2,5% - 10% teurer als der Kostenrahmen 1 – über 10% teurer als der Kostenrahmen Punktabzug bei fehlender Plausibilität der Honorarsumme